

20 000 Kilometer und vier Paar Reifen

Schwäbisch Gmünd (hs) - Er gehört zum Stadtbild wie der Marienbrunnen: der „Gmünder Radler“. Volker Nick hat vor zwei Jahren den ersten und bislang einzigen Gmünder Radkurierdienst gegründet. Damals ein Wagnis in der „Talkesselstadt“, doch heute laufen die Geschäfte so geschmiert wie die Fahrradkette von Volker Nicks Bike. Auch für die Rems-Zeitung ist der Gmünder Radler unterwegs, wenn mal ausnahmsweise eine Zeitung nicht ihren angestammten Briefkasten gefunden hat und flugs nachgeliefert werden muß. Zwei Jahre auf dem Drahtesel: Man sieht's den kräftigen Muskeln des einstigen Friedenskämpfers gegen die Pershings an. Mit diesem umweltfreundlichen Transportmittel kämpfen Nick und seine Kollegen nunmehr für die Umwelt. 20 000 Kilometer radelte er in den letzten zwei Jahren mit Eilsendungen, Briefen, Zeitungen und Päckchen zwischen Welzheim, Wäschenbeuren und Mögglingen umher. Vier Paar Reifen mitsamt durchgebremsten Felgen hat der „Gmünder Radler“ bei seinen Berg- und Talfahrten schon verbraucht. Er vermeidet Raserei, und total nervt es ihn, wenn in Reportagen über Kollegen in den Großstädten diese Pedalritter meist ohne Helm daherflitzen. Der einstige „Meister des bürgerlichen Ungehorsams“ kommt ordentlich daher und vermeidet auf Straßen und in Fußgängerzonen jede „Nötigung“.

